

Eva Schlotheuber

## »Gelehrte Bräute Christi«

Religiöse Frauen in der spätmittelalterlichen Gesellschaft



Die Lebenswelt und Kultur der mittelalterlichen Frauenkonvente sind ein vergleichsweise junges Forschungsfeld. Mit Ausnahme herausragender Gestalten wie Hildegard von Bingen oder den großen Mystikerinnen wie Mechthild von Magdeburg gerieten Bildung, theologische Grundlagen sowie der religiöse oder künstlerische Ausdruck der religiösen Frauen lange kaum in den Blick der Forschung, womit nicht weniger als die Hälfte aller Religiösen als unwesentlich für die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung in der Vormoderne eingeschätzt wurde - die vielleicht größte Forschungslücke der Geschichtswissenschaft. Die im vorliegenden Band vereinigten Forschungsarbeiten von Eva Schlotheuber verdanken eine neue Perspektive auf die Lebenswelt und den kulturellen Ausdruck der Nonnen vor allem der Binnensicht, also den von den Frauen selbst verfassten Schriften. Sie beleuchten in lebendiger und eindrucksvoller Weise den in theologischer, intellektueller, sozialer, aber auch in ökonomischer Hinsicht höchst anspruchsvollen Alltag der Frauen in der Klausur.

**Eva Schlotheuber** Geboren 1959; Studium der Geschichte und Anthropologie in Göttingen; 1994 Promotion; 2003 Habilitation; seit 2010 Professorin für Mittelalterliche Geschichte an der HHU Düsseldorf.

2018. IX, 340 Seiten. SMHR 104

ISBN 978-3-16-155367-7

Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-156255-6

DOI [10.1628/978-3-16-156255-6](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156255-6)

eBook PDF 114,00 €

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/gelehrte-braeute-christi-9783161553677/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104